

**Anmeldung:** Ihre Anmeldung kann schriftlich, per Fax, per E-Mail oder mit dem Anmeldeformular auf unserer Website erfolgen. Die Anmeldung ist verbindlich und wird in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet.

Telefonische Vorabreservierungen sind möglich.

**Das Anmeldeformular, sowie die Hinweise, Teilnahme- und Zahlungsbedingungen sind als Download über [www.bz-dessau.de](http://www.bz-dessau.de) erhältlich.**

### Veranstaltungsort:

Seminarzentrum Schwabehaus Dessau  
Johannisstraße 18  
06844 Dessau-Roßlau  
(Bahnhofnähe)

Am Ende der Veranstaltungen erhalten die TeilnehmerInnen ein Zertifikat.

### Kontakt:

**Bildungszentrum Dessau gGmbH**  
Weststraße 5, 06847 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/540706-13 – Fr. Witzmann  
Tel.: 0340/517348 – Sekretariat  
Fax: 0340/517248  
E-Mail: [weiterbildung@bz-dessau.de](mailto:weiterbildung@bz-dessau.de)

**Fördermöglichkeiten:** Durch den Prämiegutschein beispielsweise wird die Beteiligung an Weiterbildungsmaßnahmen gefördert. Mit dem Gutschein übernimmt der Bund 50% der Veranstaltungsgebühren bis max. 500,00 Euro. Informationen unter [www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info)

Auch die Investitionsbank Sachsen-Anhalt fördert Weiterbildungen.

Informationen unter [www.ib-sachsen-anhalt.de](http://www.ib-sachsen-anhalt.de)

**Rücktrittskosten:** Ein kostenfreier Rücktritt ist nur bis zu 4 Wochen vor der Veranstaltung möglich. Nach diesem Zeitpunkt fallen folgende Kosten an:

- (1) bis zu 1 Woche vor Kursbeginn:  
50% Kostenrückerstattung
- (2) ab 1 Woche vor Kursbeginn:  
keine Kostenrückerstattung

Eine Rückerstattung im Krankheits- bzw. Verhinderungsfall können wir leider nicht berücksichtigen. Sie haben aber die Möglichkeit eine Vertretung zu benennen, damit ist eine Abmeldung dann nicht erforderlich.

**Zahlung der Kursgebühr:** Rechnungen werden ca. 4 Wochen vor Kursbeginn versandt und sind in der Regel vor Kursbeginn, ohne Abzüge fällig. Ausnahmen können mehrmonatige Zusatzqualifikationen sein. Hier besteht nach Rücksprache auch die Möglichkeit einer Ratenzahlung.

**Ausfall der Veranstaltung:** Wir behalten uns vor, bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl oder bei höherer Gewalt (z.B. bei kurzfristigem Ausfall des Referenten aus nicht vorhersehbaren Gründen) das Seminar abzusagen. Bezahlte Seminargebühren werden in diesem Fall vollständig zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche seitens der Teilnehmer, insbesondere Schadensersatzansprüche, gleich welcher Art, sind ausgeschlossen.

**Datenschutz:** Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen. Die an uns übermittelten persönlichen Daten der Teilnehmer werden für die Seminarabwicklung elektronisch gespeichert. Die Bildungszentrum Dessau gGmbH gibt diese Daten nicht an Dritte weiter.



**BILDUNGSZENTRUM DESSAU**  
GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT mbH  
• Mitglied des Verbandes Deutscher Privatschulen •  
 Berufsfachschule Kinderpflege     Berufsfachschule Physiotherapie  
 Berufsfachschule Sozialassistenten     Berufsfachschule Ergotherapie  
 Fachschule Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik  
 Fachschule Sozialwesen, Fachrichtung Heilpädagogik (berufsbegleitend)

## Fortbildungsreihe

**„Traumapädagogik  
intensiv“  
für die Arbeit mit Kindern  
(bis 12 Jahre)**

**Das Schwere leicht machen.**

**Kindliches Verhalten verstehen, einschätzen  
und traumapädagogisch begleiten.**

**Eine Kooperation mit:**



Die Bildungszentrum Dessau gGmbH ist ein seit 1990 anerkannter privater Träger beruflicher Erstausbildung und Weiterbildung mit den Berufsbildern:

- Staatlich anerkannte/r Ergotherapeut/in
- Staatlich anerkannte/r Physiotherapeut/in
- Staatlich geprüfte/r Kinderpfleger/in
- Staatlich geprüfte/r Sozialassistent/in
- Staatlich anerkannte/r Erzieher/in
- Staatlich anerkannte/r Heilpädagogin/in (berufsbegleitend)

Mit den stetig wachsenden Anforderungen im Berufsalltag ist es unser persönliches Anliegen, das fachliche Wissen der sozialpädagogischen Fachkräfte regelmäßig aufzufrischen und zu erweitern.

„Traumapädagogik“ hat sich in den letzten Jahren zu einem eigenständigen Fachgebiet innerhalb der Pädagogik entwickelt.

In der pädagogischen Arbeit hat sich das Klientel in den vergangenen Jahren verändert: häufig arbeiten wir mit Kindern mit Missbrauchs-, Misshandlungs- und Vernachlässigungserfahrungen.

Die bisherigen Biografien der Kinder sind häufig von frühen zerstörerischen und existenzbedrohenden Umständen begleitet. Sie haben Strategien zur bisherigen Lebensbewältigung entwickelt, die von fachlicher Seite besondere Begegnungen im Sinne einer „Pädagogik des Sicheren Ortes“ erfordern.

Mit einer traumpädagogischen Grundhaltung, dem entsprechenden Wissen und die vielen Methoden der Traumapädagogik können Erzieher\*innen den betroffenen Kindern wirksam helfen.

Mit dieser Kooperation ist es uns gelungen einen erfahrenen Referenten der Traumapädagogik zu gewinnen.



Traumapädagogik ist ein eigenständiges Fachgebiet innerhalb der Pädagogik.

In der stationären Jugendhilfe hat sich die Klientel in den vergangenen Jahren verändert, häufig arbeiten wir mit Kindern und Jugendlichen mit Missbrauchs-, Misshandlungs- und Vernachlässigungserfahrungen.

Traumatisierte Kinder und Jugendliche stellen für pädagogische Fachkräfte eine besondere Herausforderung dar.

Die bisherigen Biografien der Kinder und Jugendlichen sind häufig von früheren zerstörerischen und existenzbedrohenden Umständen begleitet. Sie haben Strategien zur bisherigen Lebensbewältigung entwickelt, die von fachlicher Seite besondere Begegnungen im Sinne einer „Pädagogik des Sicheren Ortes“ erfordern.

Die Grundhaltung, das Wissen und die vielen Methoden der Traumapädagogik können den ErzieherInnen und den betroffenen Kindern und Jugendlichen wirksam helfen.

**Lernziele:**

- Basic-Wissen Trauma, Vermittlung von störungsspezifischem Wissen
- sicherer Umgang mit traumaspezifischen Symptomen von Klienten
- pädagogische Interventionen mit dem Ziel der Stabilisierung, Recourcenaktivierung, Anregung von Lern- und Entwicklungsprozessen und Nachreifung
- methodisch-didaktische Umsetzung
- achtsamer Umgang mit sich selbst und seinen Klienten



<b>Zielgruppe:</b>	Fachkräfte aus Kitas, Kinderbetreuung, Hort und Grundschule
<b>Dauer / Umfang:</b>	64 Std. / 4 Module á 2 Tage
<b>Unterrichtszeiten:</b>	dienstags, mittwochs 9.00 - 16.00 Uhr
<b>Termine:</b>	08./09.09.2020 29./30.09.2020 27./28.10.2020 24./25.11.2020

**Referent:**



Torsten Kettritz  
(Diplom-Pädagoge, Therapeut, Traumapädagoge (EREV) - Dozent im Bereich sexualisierter Gewalt, sexuelle Bildung, Traumapädagogik)

**Kursgebühren:** 499,00 Euro/Teilnehmer

**Kursnummer:** Z011